



Universität Zürich
Deutsches Seminar

Schönberggasse 9
CH-8001 Zürich
Tel. +41 1 634 25 61
Fax +41 1 634 49 05
spitzmueller@access.unizh.ch
www.unizh.ch/ds

Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft I (synchron-gegenwartssprachlich)

SoSe 2004 (Mi, 14.00–16.00 Uhr)

Leitfragen zur Generativen Grammatik

Jürgen Spitzmüller

Die folgenden Fragen sind nur als Anregungen für die Diskussion zu verstehen:

1. Inwieweit ist die Generative Grammatik mehr als nur eine Grammatiktheorie?
2. Was war das „Revolutionäre“ an der GG?
3. Inwieweit unterscheidet sich die (induktive) Vorgehensweise der GG von der deskriptivistischen Vorgehensweise des Strukturalismus? Liegt im Ansatz der GG auch so etwas wie eine Kritik am Strukturalismus begründet?
4. Wie wird die These einer angeborenen Universalgrammatik begründet? Diskutiert, inwieweit dies überzeugend ist.
5. Warum sind Kompetenz und Langue nicht das Gleiche?
6. Warum ist es wichtig zu betonen, dass die GG mit Modellen arbeitet?
7. Was ist die Stärke der Regel „move \square “? Was ist seine Schwäche?
8. Welche Rolle spielen sprachliche Daten (die Performanz) in der GG?